

	<p>Objekt: Byzanz: Heraclius I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10756</p>
--	--

Beschreibung

Eine genauere Datierung ist aufgrund der Erhaltung nicht möglich.

Vorderseite: Heraclius I. (l.) und Heraclius Constantinus (r.) stehen nebeneinander in der Vorderansicht. Beide mit Mantel (Chlamys) und Krone, darauf Kreuz, und Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Datierung l. und r. [A]/N/N/O - [Jahr nicht mehr lesbar]. Unter dem M das Offizinzeichen B.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.81 g; Durchmesser: 19-23 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	614-618 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Beauftragt	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 310 Nr. 135-138.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 231 Nr. 220..